

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 6. Landes-Witterung

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

lange Strecke (und nach dem Verlangen der Franzosen von der Schweiz bis an die Niederlande) die Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. In Frankreich liegt Straßburg daran.

In ganz Frankreich giebt es keinen beträchtlichen Landsee.

S. 6. Landes-Witterung.

Frankreich hat eine warme gesunde Luft. Es ist aber ein merklicher Unterschied zwischen den nördlichen und südlichen Theilen des Reichs. Jene haben mehr Ähnlichkeit mit Deutschland, diese mit Italien. Am mittelländischen Meere ist die Luft sehr heiß und, wegen vieler stehenden Wasser und Moräste, ungesund. Die Mitte des Landes macht den besten und angenehmsten Theil desselben aus. Die Berge sind nur in wenigen Gegenden so hoch, daß sie die Luft rauh machen, und die Fruchtbarkeit hindern.

S. 7. Producte.

Frankreich ist ein fruchtbares Land, welches alle Bedürfnisse reichlich hervorbringt. Doch ist Ackerbau und Viehzucht noch nicht in solchem Flore, daß es von den Producten derselben viel entbehren könnte. Die Franzosen haben sich mehr auf Manufacturen gelegt, und treiben mit diesen und mit den Waaren ihrer Colonien in andern Welttheilen einen sehr starken Handel. Folgende sind die wichtigsten Producte des Landes für den auswärtigen Handel:

- 1) Wein, das vornehmste von allen. Fast in allen Gegenden des Reichs, die nördlichsten Provinzen und die höchsten Gebirgs-Gegenden ausgenommen, wird Wein gebauet, und es wird eine sehr große Menge rother und weißer Weine